

Das Fagott

Lehrperson Interkommunal

Das Instrument

Das Fagott ist das tiefste der Holzblasinstrumente, ein sog. Doppelrohrblattinstrument.

Solche Instrumente (vergl. Oboe), bei denen der Ton durch ein aus zwei Lamellen bestehendes Mundstück (Rohr) erzeugt wird, existierten bereits in der Antike (Schalmeien). Fagottschüler/innen werden im Laufe des Unterrichts in die hohe Kunst des Rohrbaus eingeführt.

Im 17. Jh. erhielt das Fagott seine heutige vierteilige Form. Der Name Fagott stammt vom italienischen Wort "fagotto" = Bündel (gebündelte, parallel laufende Röhren). Im Grunde genommen ist das Fagott nichts anderes als eine 2,59 m lange "Bassoboe", die der Handlichkeit wegen geknickt wurde und so noch einer realen Länge von 1,40 m entspricht.



Körperliche und persönliche Eignung

Das Fagott kann je nach körperlicher Entwicklung ab 8-10 Jahren erlernt werden. Seit 1992 wird ein kleines Kinderfagott (Fagottino) hergestellt, mit dem bereits 7-Jährige problemlos spielen könnten. Nach Abklärung der körperlichen Eignung durch die Lehrperson (Grösse, Spannweite der Hände) halten wir den Zeitpunkt der Unterrichtsaufnahme nach Grund- und Aufbaukurs für richtig. Vorteilhaft ist etwas handwerkliches Geschick (Rohrbau) und Interesse an mechanischen Vorgängen. Das Fagott eignet sich aber auch hervorragend für "Spätzünder", Um- oder Wiedereinsteiger. Letztere haben meist schon nach einem Jahr Gelegenheit in Ensembles mitzuspielen (Kammermusikgruppen, Blasorchester, Musikvereine, Amateuorchester).

Miete/Kauf

Das Instrument wird zu Beginn des Unterrichts gemietet (ca. Fr. 90.--/Mt). Der Anschaffungspreis eines guten Fagotts liegt zwischen Fr. 6'400.-- und Fr. 9'000.--. Die Kosten für die Rohre bewegen sich zwischen Fr. 18-22.--/Stk. Üblicherweise unterstützt die Lehrperson den Bau der Rohre.

Möglichkeiten/Aussichten

Dank seines weichen, flexiblen Klangs mischt sich das Fagott optimal mit andern Instrumenten. Diese Eigenschaft beschert ihm neben einiger Sololiteratur schier unbegrenzte Einsatzmöglichkeiten in der Kammermusik und im Sinfonieorchester (ab Frühbarock). Jedes Blasorchester (Harmoniebesetzung) bemüht sich, seinen Klang mit dem Fagott zu bereichern.